



# Rolly-Box Verwaltung

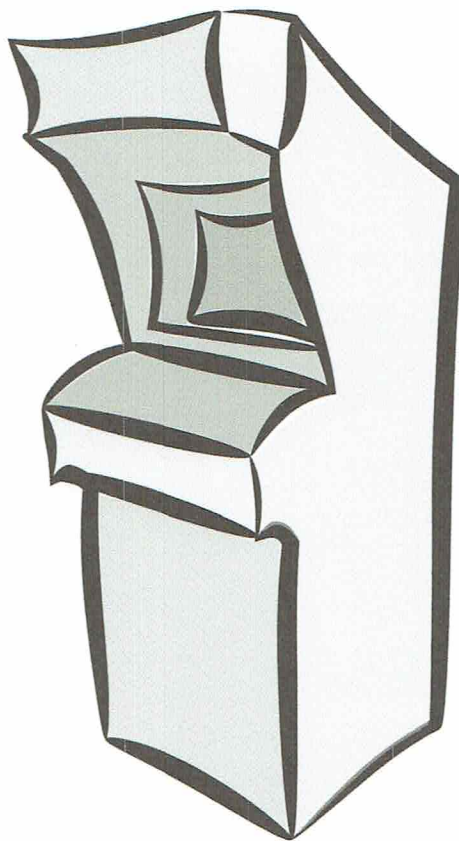
---

Projektantrag

*Auftragnehmer: Königsreiter Simon*

*Auftraggeber: Salzinger iT GmbH*

*Kontakt: Albert Salzinger, [Albert.Salzinger@salzinger.at](mailto:Albert.Salzinger@salzinger.at)*





## Inhalt

Projekt .....	3
Name .....	3
Beschreibung .....	3
Auftragnehmer .....	3
Auftraggeber .....	3
Beilagen .....	3
Projektauslöser .....	3
Projektnutzen .....	3
Projektabgrenzung .....	3
Verwalten der aufgestellten Geräte und deren Daten .....	3
Führen von statistischen Daten .....	4
Verwalten von Versorgungstouren .....	4
Bestandsführung .....	4
Drucken von Plänen .....	4
Benutzerverwaltung .....	4
Projektergebnis .....	4
Vorgehensmodell .....	4
Stakeholder .....	5
Vorgesehener Projektverlauf .....	5
Erwarteter Projektaufwand .....	5
Konsequenzen bei Nichtdurchführung .....	5
Projektteam .....	6



## Projekt

### Name

Rolly-Box Verwaltung

Dauer: 01.10.2017 - 31.05.2018

### Beschreibung

Es soll ein Verwaltungstool für Spielzeugautomaten erstellt werden. Rolly-Box ist eine Firma, die in Zusammenarbeit mit den österreichischen Clownvereinen (Rote Nasen, Clowndoctors Salzburg etc.) Spielzeugautomaten aufstellt.

### Auftragnehmer

Simon Königsreiter

[i14084@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14084@student.htlwrn.ac.at)

### Auftraggeber

Salzinger IT GmbH als ausführendes Unternehmen im Namen der Rolly-Box VertriebsgesmbH

[Albert.Salzinger@salzinger.at](mailto:Albert.Salzinger@salzinger.at)

### Beilagen

Projektanforderungen laut Auftraggeber.

## Projektauslöser

Die derzeitige Version ist ein in Microsoft Access programmiertes Tool. Es wurde versucht, ein Nachfolger-Tool zu erstellen, welches jedoch nie fertig gestellt wurde.

Nun soll mit Web-Technologien ein verbessertes Tool erstellt werden.

## Projektnutzen

Es soll ein Tool erstellt werden mit dem Versorgungsrouten erstellt und eingesehen werden können.

Des Weiteren soll man die Lagerbestände verwalten können und es soll auch eine einfache Dokumentenverwaltung für die verschiedenen Kunden möglich sein.

## Projektbegrenzung

Das Projekt soll folgende Aufgaben erfüllen:

### Verwalten der aufgestellten Geräte und deren Daten

Es sollen alle Geräte und Standorte über das Webinterface verwaltet werden können.



### Führen von statistischen Daten

Zahl der Stücke die entnommen wurden bzw. Gewicht der Münzen, die in die Box eingezahlt wurden.

### Verwalten von Versorgungstouren

Das Programm soll aufgrund definierter Vorlagen erkennen können, wann die nächste Route zu erledigen ist, da aufgrund der Öffnungszeiten von Ärzten nicht zu jeder Zeit eine Route abgefahren werden kann.

### Bestandsführung

Das Programm soll für jeden der vier Lagerstandorte eine teilautomatisierte Lagerverwaltung führen.

### Drucken von Plänen

Die Anwendung soll folgende Daten als PDF aus dem System exportieren können:

- Information über verwaltete Geräte/Standorte
- Tourenplan und Bericht der Tour
- Statistiken über Gebiet/Teilgebiet/Standort
- Lagerbestände

Hierfür werden die Microsoft SQL Server Reporting Services genutzt.

### Benutzerverwaltung

Es sollen auch Benutzer mit Berechtigungen ausgestattet werden können, um Verwaltungsaufgaben delegieren zu können.

## Projektergebnis

Für das Projekt sind folgende Ziele zu setzen:

- Ein funktionierendes Programm
- Alle Use-Cases sind implementiert und getestet
- Eine gute Dokumentation, um den Benutzern die Bedienung zu erleichtern
- Dokumentation des Codes, um die Wartung während des Betriebs oder bei auftretenden Fehlern zu minimieren

## Vorgehensmodell

Für das Projekt soll **Scrum** eingesetzt werden, um eine möglichst agile und responsive Entwicklung zu ermöglichen und auch auf Änderungen besser reagieren zu können.

Als Iterationsdauer werden drei Wochen angesetzt.



## Stakeholder

Die größte Gruppe der Stakeholder werden die Benutzer selbst sein, welche eine einfach zu bedienendes Tool basierend auf Web-Technologien haben wollen. Somit ist auch vorgegeben, dass ein wichtiger Fokus auf der Benutzerfreundlichkeit liegen muss.

## Vorgesehener Projektverlauf

Anfangs sollen alle grundlegenden Use-Cases und die benötigten Technologien designed und erlernt werden.

Anschließend wird das grundlegende Design der Software mit UML erstellt – darauf aufbauend werden einige erste Prototypen entwickelt.

In der darauffolgenden Phase werden alle Programmteile implementiert, wobei nach jeder Iteration ein Prototyp des Programmes vorhanden ist.

Am Ende wird noch das Deployment vorbereitet und durchgeführt, und alle abschließenden Schritte werden durchgeführt.

## Erwarteter Projektaufwand

Für das Projekt wird ein Aufwand von 600 Personenstunden für ein Team bestehend aus 5 Leuten und einem Projektbetreuer geschätzt.

Ein möglicher Vorschlag für das Team erfolgt im Abschnitt Projektteam.

## Konsequenzen bei Nichtdurchführung

Sollte das Projekt nicht durchgeführt werden bleibt weiterhin die veraltete Software in Betrieb. Des Weiteren ist zu beachten, dass möglicherweise eine Firma dafür bezahlt werden muss, die Software zu kreieren, sollte das Projekt nicht durchgeführt werden.





## Projektteam

*Projektleiter*

*Königsreiter Simon*

[i14084@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14084@student.htlwrn.ac.at)

*Stellvertretender Projektleiter*

*Grill Matthias*

[i14076@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14076@student.htlwrn.ac.at)

---

Veidinger Bernd

[i14097@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14097@student.htlwrn.ac.at)

Reichl Christoph

[i14092@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14092@student.htlwrn.ac.at)

Stavarache Mario

[i14095@student.htlwrn.ac.at](mailto:i14095@student.htlwrn.ac.at)

Unterschrift Auftragnehmer

Königsreiter Simon

*Simon Königsreiter*

Unterschrift Auftraggeber

Albert Salzinger

**Salzinger GmbH**

Edelsbachstraße 35 9063 Eggersdorf

+43 (664) 450 6996

Office@salzinger.at

FN: 381663m

UID: ATU67293467